





DER SCH DA

GETTY IMAGES

Der letzte Adam

Das biblische Buch Judas spricht über den letzten Adam: Jesus Christus. Erfahren Sie, wie die Botschaft des letzten Adams Sie in die Umlaufbahn Gottes bringen und all Ihre Probleme lösen wird.

- Gerald Flurry
- [06.04.2023](#)

Transkript: Der Schlüssel Davids

Es gibt einen Vers im Buch Judas, der sicherlich nicht von Gelehrten erklärt werden kann, und er weist auf eine Zeit hin, in der Jesus Christus etwas äußerst Wichtiges mit Seinem Volk und in Seinem Werk tut. Und die Auserwählten Christi sind direkt bei Ihm und helfen Ihm in dieser Endzeit, und das alles wird im Buch Judas prophezeit.

In einem Vers ist davon die Rede, dass Menschen „aus dem Feuer“ gerissen werden. Verzweifelt, sicherlich dringend ist es diese Menschen zu erreichen und ihnen zu helfen, vor den schrecklichen Zeiten, die vor ihnen liegen, umzukehren und von Gott beschützt zu werden; das ist eine Verheißung, die Gott allen von Seinem Volk gibt. Und das ist sicherlich eine Menge schlechter Nachrichten, aber darüber hinaus gibt es die großartigste Nachricht, die Sie jemals hören könnten!

Deshalb möchte ich heute mit Ihnen über den letzten Adam sprechen.

Judas war tatsächlich der Bruder von Jesus Christus, wenn Sie sich das vorstellen können. Dieser Mann hier war der Bruder von Jesus Christus, als Er auf dieser Erde war, und das wäre sicherlich eine unglaublich andere Erfahrung in Ihrem Leben. Und ich glaube, das ist ein Grund, warum dieses Buch so kraftvoll ist, weil es von einem Bruder Jesu Christi stammt. Und er muss einige gute Einsichten von seinem Bruder erhalten haben.

Wenn Sie sich den Anfang hier ansehen, wurde Judas etwa 68-69 n. Chr. geschrieben, und das ist ein oder zwei Jahre vor dem Holocaust 70 n. Chr., der im ersten Jahrhundert stattfand, und es ist alles ein Typus für das, was in dieser Endzeit passieren wird, wenn wir nicht bereuen. Sie können sich das alles selbst beweisen, denn das Jahr 70 n. Chr. wird in unseren Schriften viele Male erwähnt und bewiesen, und Sie können das in unseren Broschüren leicht beweisen.

Judas spricht von der „letzten Zeit“, und das Wort „Zeit“ bedeutet das Äußerste, das Entfernteste, mit anderen Worten, die allerletzte Zeit. Und das griechische Wort, das mit „Zeit“ übersetzt wird, bedeutet das Maß der Augenblicke und die Zeit der Gelegenheit. Es geht um die allerletzten Augenblicke oder Minuten der Zeit, so wie Gott es sieht, sogar weniger als die letzte Stunde, und es ist äußerst dringlich! Gott sagt aber auch, dass es eine Zeit der Gelegenheiten für Gottes Volk ist, großartige Gelegenheiten, Gottes eigenem Volk zu helfen, 95 Prozent von ihnen, die sich in dieser Endzeit von Gott abgewandt haben. Und Gott bringt natürlich einige von ihnen zurück, und sie werden „aus dem Feuer“ gerissen. Sie sehen, wie dringend das ist. Die Zeit ist entscheidend!

Es ist also die schlimmste Zeit überhaupt, aber auch die beste Zeit für Gottes Volk, diese Botschaft in die Welt hinauszutragen und zu Gottes Volk, das lau geworden ist und sich von Gott abgewandt hat. Das ist also die warnende Botschaft, und Judas spricht davon, dass *ihr euch an all das erinnern müsst, dass ihr nicht vergessen dürft, was euch gelehrt wurde. Merkt euch das!*

Werfen wir also einen Blick auf diesen Vers, den die Bibelkommentare einfach nicht erklären können, aber ich werde ihn Ihnen erklären. In Vers 14 heißt es: „Es hat aber auch von diesen geweissagt Henoch, der Siebente von Adam an, und gesprochen: Siehe, der Herr kommt mit seinen vielen tausend Heiligen“.

Es sollte „zehntausend“ heißen, das glauben wir, und es könnte ein bisschen mehr oder ein bisschen weniger sein, oder wesentlich mehr oder weniger. Aber wie auch immer, am Häufigsten steht hier „zehntausend“.

Wenn man Henoch als den Siebten von Adam betrachtet, dann sollte man zunächst einmal zu 1. Mose zurückgehen. Wenn Sie sich die Genealogie ansehen, sehen Sie, dass er eigentlich der sechste von Adam ist, also wie erklären Sie das? Nun, das ist in gewisser Weise sehr einfach, wenn man es geistig versteht. Es geht nicht um den ersten Adam, sondern um den letzten Adam, Jesus Christus, Selbst. In 1. Korinther 15 und Vers 45 können Sie lesen, dass Christus dieser letzte Adam ist. Er bereitete das erste Zeitalter der Kirche vor, oder Er bereitete die Jünger vor, um es zu beginnen, das erste Zeitalter, und es gibt sieben Zeitalter. Das erste Zeitalter bis zum siebten Zeitalter, sind sieben Zeitalter von Adam, dem geistlichen Adam, dem letzten Adam. Das bedeutet also, dass es heute einen Typus von Henoch geben muss. Henoch war ein Prophet, also muss es jemanden geben, der diese wunderbaren Wahrheiten in Gottes Wort prophezeit, und davon gibt es viele in dieser Endzeit.

Aber beachten Sie Vers 22 in 1. Mose 3, und wir gehen kurz zurück zum ersten Adam: „Und Gott der Herr sprach: Siehe, der Mensch ist geworden wie unsereiner und weiß, was gut und böse ist. Nun aber, dass er nur nicht ausstrecke seine Hand und nehme auch von dem Baum des Lebens und esse und lebe ewiglich! (23) Da wies ihn Gott der Herr aus dem Garten Eden, dass er die Erde bebaute, von der er genommen war.“

Vers 24: „Und er trieb den Menschen hinaus und ließ lagern vor dem Garten Eden die Cherubim mit dem flammenden, blitzenden Schwert, zu bewachen den Weg zu dem Baum des Lebens.“ Sie haben sich vom Baum des Lebens abgewandt – Adam und Eva haben sich einfach abgewandt. Letzte Woche habe ich erwähnt, dass die Menschheit nur ein chemisches Leben hat; es ist kein wirkliches Leben. Wir leben nur eine kurze Zeit und sterben dann, aber Gott sagt, wenn ihr von diesem Baum des Lebens esst, werdet ihr in alle Ewigkeit leben! Und das ist die beste Nachricht, die man je hören kann! Und wenn Sie herauskommen, bevor Jesus Christus wiederkommt, werden Sie Seinen Thron teilen, den Thron Davids, der wirklich Sein Thron ist, und Seine Braut – die Erstlinge, die vorzeitig herausgerufen werden, um Sein Werk vor der Wiederkunft zu tun, werden diesen Thron mit Ihm teilen und diese Erde und das ganze Universum regieren! Was für eine Belohnung gibt Gott den Menschen, die heute Sein Werk tun und Seine Botschaft in diese Welt tragen. Was für eine Belohnung!

Wenn man also unsere chemische Existenz betrachtet, ist das nur eine Kleinigkeit im Vergleich zu dem, was Gott uns geben will und warum wir hier auf dieser Erde sind, um all diese Dinge zu tun und für immer Söhne Gottes zu werden!

Die Welt ist Adam und Eva gefolgt, und nun, sie haben vom falschen Baum gegessen, und die Welt ist vom falschen Baum. Sehen Sie sich die Probleme um uns herum an! Das ist es, was passiert, wenn man vom falschen Baum isst! Gott lässt den Menschen das auf die harte Tour entdecken! *OK, ich könnte auch sagen: Tut es einfach, und zwar mit Nachdruck – mehr als Er es in der Vergangenheit getan hat –, aber das würde euch nichts beweisen, also lasse ich euch einfach euren eigenen Weg gehen und durch eure Früchte beweisen, wie schlecht diese Art zu leben ist, wenn ihr den falschen Baum wählt.* Wirklich, den Baum des Todes, denn er wird zu nichts anderem als zum Tod führen und niemals zum ewigen Leben!

In Vers 13 [Judas] heißt es: „[Wie] wilde Wellen des Meeres, die ihre eigene Schande ausschäumen, umherirrende Sterne, [die] für die dunkelste Finsternis aufbewahrt [sind] in Ewigkeit.“ Denken Sie darüber nach! Wandernde Sterne, sie wandern einfach. Sie sind aus der Umlaufbahn geraten! Mit Satan, dem Teufel, und Satan kam zu Adam und Eva, und sie folgten seinem Denken; darum geht es hier, und deshalb inspiriert Gott, es hier zu erwähnen, und deshalb spricht Judas darüber. Diese wanderten Sterne, sehen Sie, Satan und seine Dämonen, und sie sind aus der Umlaufbahn! Genau wie in der Physik, schauen Sie sich die Planeten an, sie befinden sich in einer bestimmten Umlaufbahn nach Gottes Gesetz, und das ist natürlich ein physikalisches Gesetz, aber diese Engel haben rebelliert und Gott verlassen; das ist das Problem.

Gott sagt also, jetzt hier in Seiner eigenen Kirche in dieser Endzeit haben sich 95 Prozent von Gott abgewandt, und Gott ruft sie zur Umkehr zurück und rettet sie hoffentlich physisch und geistlich! Beides ist eine große Belohnung, aber die geistliche ist natürlich viel lohnender.

Aber sehen Sie, wenn wir in dieser Umlaufbahn sein wollen, müssen wir etwas über Gottes Regierung und Sein Gesetz verstehen, damit wir in dieser Umlaufbahn sein können und nicht da draußen im Chaos sind und alle möglichen Probleme haben, wie Sie es heute in dieser Welt sehen. Sehen Sie sich an, was auf der Erde passiert! Und wie sehr wir es brauchen, in dieser Umlaufbahn Gottes zu sein, mit Seiner Autorität über uns, und das wäre nie geschehen, wenn das der Fall wäre!

Hier sehen Sie, dass das Universum direkt mit unserem Daseinszweck verbunden ist. Wir haben das Hubble-Teleskop und all diese schönen Szenen im Universum gesehen, und jetzt das James-Webb-Teleskop, und es wird immer anschaulicher, was sie sehen können. Und das alles ist mit Ihrer und meiner Zukunft verbunden, wenn wir vom richtigen Baum des Lebens essen, dem Baum des Lebens! Es geht ums ewige Leben!

Beachten Sie Vers 22 in 1. Korinther 15, wo es heißt: „Denn wie in Adam alle sterben,“ das ist sicher nicht das, was wir wollen, „so werden in Christus alle lebendig gemacht werden.“ Sehen Sie, es geht um den Tod, wenn Sie Adam folgen. Die ganze Welt ist Adam gefolgt und geht auf den Tod zu, und Gott wird sie retten, auch wenn sie nicht gehorchen; Er wird ihnen eine Chance geben, in Sein Reich zu kommen, aber es wird sicherlich eine viel geringere Belohnung für sie sein, wenn sie, nun, sagen wir, in einer Auferstehung bereuen, nun, das ist immer noch eine große, große Zukunft.

Aber jetzt sagt Er: Esst nicht von dem Baum des Todes, esst von dem Baum des Lebens. Und dann sagt Er in Vers 45 desselben Kapitels: „Wie geschrieben steht: Der erste Mensch, Adam, wurde zu einem lebendigen Wesen, und der letzte Adam zum Geist, der lebendig macht.“ Seht ihr? Der letzte Adam. Nun, wer ist der letzte Adam? Nun, das ist Jesus Christus, und Er will uns führen, und Er tut das Gegenteil von dem, was der erste Adam tat. Sie wandten sich von dem Baum des Lebens ab. Dieser letzte Adam war, als Er auf die Erde kam, perfekt im Essen von diesem Baum und hat nie gesündigt, und deshalb kann Er für unsere Sünden bezahlen – sowohl für die physischen als auch die geistigen. Und genau das will Er auch tun!

Hier vergleicht Gott die Lebensweise des ersten Adams mit der Lebensweise des zweiten Adams, das alles, was mit dem ersten Adam geschah, wiedergutmacht.

Schauen wir uns noch einmal Judas 3 an; hier gibt es einen echten Schocker. Hier heißt es: „Ihr Lieben, da es mich drängt, euch zu schreiben von unser aller Heil“, so wie die Dinge damals liefen, „halte ich's für nötig, euch in meinem Brief zu ermahnen, dass ihr für den Glauben kämpft, der ein für alle Mal den Heiligen anvertraut ist.“

Gott spricht davon, dass diese Menschen dem Feuer entrissen werden. Gott wird 10 000 oder mehr von ihnen genau hier am Ende retten. Es könnten deutlich mehr oder weniger sein, aber wahrscheinlich sehr nahe an dieser Zahl, vielleicht sogar genau diese Zahl.

Aber wie auch immer, Gott sagt in alldem, wenn ihr Gottes Volk seid, bietet euch das alle Arten von großartigen Möglichkeiten und fabelhaften Belohnungen mit Jesus Christus und Gott dem Vater in der Welt von morgen! Es ist in gewisser Weise einfach unergründlich, all das zu verstehen, aber wir können es sicherlich verstehen. Aber man kann es den Menschen in dieser Welt nicht klar machen, wenn sie sich nicht Gott hingeben.

Es heißt der Glaube, „der ein für alle Mal den Heiligen anvertraut ist“, ein für alle Mal. Sehen Sie, das ist nicht irgendeine immaterielle oder ätherische Sache; das ist eine Gesamtheit von Überzeugungen, über die Gott spricht, dieser Glaube, der ein für alle Mal überliefert wurde. Mit anderen Worten, ihnen wurden all diese Wahrheiten gegeben, ein Elia kam und ging, und er war ein Typus des alten Elia, und er hat alle Dinge in dieser Endzeit wiederhergestellt! Alle Dinge! Matthäus 17, Verse 10 und 11 sagt Ihnen das!

Aber Er sagt, dass man das nur einmal bekommt. Gott wird es nicht zweimal geben; es liegt an uns, dafür zu sorgen, dass wir es bekommen, und wenn wir wirklich danach streben und uns daran klammern und bereuen, wird Gott es uns geben! Und ganz gleich, was die Menschen versuchen, um es wegzunehmen! Wir hatten einen sechsjährigen Kampf um diese Wahrheiten, die Gott einem verstorbenen Elia der Endzeit offenbart hat, und dann hat sich seine Kirche – die meisten von ihnen – nach seinem Tod von ihm abgewandt. Aber er hat uns all diese wunderbaren Wahrheiten gegeben! Aber natürlich wurden sie ihm alle von Gott gegeben, und das ist das Wichtigste!

Aber wenn Sie in dieser Umlaufbahn, der geistigen Umlaufbahn, bleiben wollen, müssen Sie diese geistigen Wahrheiten über Gott haben. Diese Welt kennt Gott nicht. Offenbarung 12 und Vers 92. Korinther 4 und Vers 4; lesen Sie diese Bibelstellen und Sie werden verblüfft sein, da bin ich mir sicher.

Aber er sagt hier, dass wir für diese Lehren, für diesen Leib des Glaubens kämpfen müssen. Wir müssen dafür kämpfen und ringen! Das ist ein militärisches Wort! Wir müssen kämpfen, und genau das mussten wir sechs Jahre lang tun! Gott wollte wissen, wie sehr wir Sein Gesetz lieben und bereit sind, dafür zu kämpfen!

Wenn Gott Ihnen all diese wunderbaren Wahrheiten gegeben hat, wird Er es nur einmal tun, und es liegt an uns, ob wir dafür sorgen, dass wir diese Wahrheiten bekommen oder nicht, denn Gott wird sie uns geben.

In Judas 4 ist die Rede von einigen Menschen, die sich unbemerkt „eingeschlichen“ und „die Gnade unseres Gottes ins Gegenteil, in Ausschweifung“ verkehrt haben. Nun, wissen Sie, was „Ausschweifung“ bedeutet? Es bedeutet einfach, dass Sie sich nicht selbst kontrollieren, dass Sie gesetzlos sind und dass Sie ohne die Regierung Gottes sind, die Sie in der Umlaufbahn hält, die Sie in die Umlaufbahn bringt und dort hält, so dass alles wunderbar funktioniert, weil Gott es lenkt! Was für eine wunderbare, wunderbare Zukunft das ist! Und sie reicht für immer ins Universum hinaus! Wie können wir uns eine solche Gelegenheit entgehen lassen? Sie sprechen von Gelegenheiten, es gab noch nie so viele Gelegenheiten – vielleicht noch nie – wie in dieser Endzeit, weil wir so viel wissen und Gott gerade alle Seine Prophezeiungen entfaltet; es ist so aufregend und wunderbar, das zu wissen.

Und natürlich gibt es einen Endzeittypus von Henoch. Man muss einen Propheten haben, der die Botschaft in dieser Endzeit verkündet, und das ist schon etwas. Nun, wir haben eine Broschüre, die ich über diesen Propheten geschrieben habe, und Sie können das verstehen, wenn Sie diese Broschüre lesen wollen. Darin erfahren Sie, wie sich das alles entwickelt hat.

Aber hier geht es um das siebte Zeitalter der Kirche Gottes.

Lassen Sie uns nun schnell die Verse 17 und 18 von Judas lesen: „Ihr aber, meine Lieben, erinnert euch“, erinnert euch, „der Worte, die zuvor gesagt sind von den Aposteln unseres Herrn Jesus Christus“; sehen Sie, hier war sein eigener Bruder. Christi eigener Bruder war genau dort mit ihm. Weiter heißt es: „(18) [D]a sie euch sagten: Zu der letzten Zeit werden Spötter sein“, nun, warum redet er von der letzten Zeit? Die Endzeit? Es ist eine Prophezeiung für die Endzeit; das ist es, was die Gelehrten nicht verstehen. Sie begreifen das nicht, weil es von Gott offenbart werden muss, und es gibt keinen anderen Weg, wie wir das lernen können, „Spötter“ in der letzten Zeit, ich werde das gleich noch ein wenig näher erläutern, aber es heißt, „die nach ihren eigenen gottlosen Begierden leben.“ Und das ist es, was sie in dieser letzten Zeit tun. „Das Wort Zeit kommt vom griechischen Wort *chronos*, was bedeutet, eine Reihenfolge bzw. ein Messen von Augenblicken, wie mit einem „Chronometer“ – ein Gerät für äußerst präzise Zeitmessung.“ Sehen Sie, die Zeit wird mit großer Genauigkeit gemessen, und Gott möchte, dass wir das verstehen, und Er hat eine Fülle von Belohnungen für Sie, wenn Sie jetzt daran teilhaben!

Ich will Ihnen zeigen, was wir tun müssen und was Christus sagt. Man kann nicht einfach auf Seine Person schauen und über Ihn reden und dann ist alles gut. Beachten Sie, was Sietun müssen, um in der Umlaufbahn zu sein. Vers 21 [1. Petrus]: „Denn dazu seid ihr berufen, da auch Christus“, sehen Sie, dieser letzte Adam, „gelitten hat“, ja, das hat Er. Er wurde brutal geschlagen, gefoltert wie kein anderer Mensch jemals, mit diesen Schlägen, bevor Er am Kreuz hing, und dann gab Er Sein physisches Leben für unsere Heilung (was Vergebung der Sünden bedeutet) und dann Seine Kreuzigung, um zu bezahlen, Sein Blut würde für unsere Sünden bezahlen.

Und beachten Sie, was dort steht: „Denn dazu seid ihr berufen, da auch Christus gelitten hat für euch und euch ein Vorbild hinterlassen, dass ihr sollt nachfolgen seinen Fußstapfen.“ Na, was sagt ihr dazu? Ihr müsst in Seine „Fußstapfen“ treten. Das bedeutet, dass wir bereuen müssen, nicht wahr?

Beachten Sie Vers 22, so macht Er es. Er gibt Ihnen einige Einzelheiten: „[E]r, der keine Sünde getan hat und in dessen Mund sich kein Betrug fand“. Wow! Er war vollkommen! Das ist die Art und

Weise, wie Er möchte, dass wir leben und die Sünde aus unserem Leben verbannen. Und wir können eine vollkommene Einstellung haben. Wir können nie so perfekt sein, wie Christus es war; wir werden sündigen. Wir sind alle Sünder, aber wir müssen wirklich daran arbeiten, zu bereuen, wenn wir das tun, oder wir werden Gott nie nahe sein.

Vers 23: „[D]er, als er geschmäht wurde, die Schmähung nicht erwiderte, nicht drohte, als er litt, es aber dem anheimstellte, der gerecht richtet; (24) der unsre Sünden selbst hinaufgetragen hat an seinem Leibe auf das Holz, damit wir, den Sünden abgestorben, der Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr heil geworden.“ Wollen Sie geheilt werden? Nun, Sie müssen verstehen, was es mit den Wunden Christi auf sich hat; es geht um Heilung und darum, wie Er heute heilt, genauso wie Er es tat, als Er auf der Erde war und häufig.

Vers 25: „Denn ihr wart wie irrende Schafe; aber ihr seid nun umgekehrt zu dem Hirten und Bischof eurer Seelen.“ Sehen Sie, das ist es, was Gott von uns will, aber wir müssen Sein Beispiel haben! Wir müssen in Seine Fußstapfen treten und jedes Wort Gottes halten, das Er verkündet hat! Matthäus 4 und Vers 4.

Gott will, dass wir voller Freude sind, und Er sagt, dass wir jetzt Freude haben werden, aber wenn Jesus Christus wiederkommt, werden wir übergroße Freude haben, sagt Er. übergroße Freude, volle Freude die ganze Zeit für alle Ewigkeit! Das ist es, was Gott jedem einzelnen von uns geben will, wenn wir dem letzten Adam folgen. Das ist der Weg, den wir gehen müssen, folgen wir Seinen Schritten!